

PREGARTNER STADTBLATT

AUSGABE 3/2020 - 43. JAHRGANG - JUNI 2020

SPÖ PREGARTEN

persönlich zugestellt durch
das Team der SPÖ Pregarten



Neue „Sunshine Bar“ im Freibad

Endlich dürfen wir wieder das kühle Nass im Erlebnisbad Lagune genießen. Noch erfreulicher ist dabei, dass unsere Buffetpächterin Veronika Pillmayr sich etwas ganz besonderes einfallen hat lassen!

Die Badesaison hat bereits voll gestartet und unser beliebtes Freibad mit 50 Meter Wasserrutsche, Sprungtürme und solargeheiztem Wasser ist nun um noch eine Attraktion reicher. Veronika Pillmayr und ihr Team vom „Sun Island Freibadbuffet“ begrüßen

unsere Gäste mit der neuen „Sunshine Bar“ und verwöhnen diese mit leckeren Cocktails! Die zusätzliche Bar direkt am Schwimmbecken bringt pures „Karibikfeeling“ direkt zu uns nach Pregarten. Überzeugt euch auch von unserer wunderschönen Freizeitanlage und

genießt euren „Urlaub zu Hause“ im Erlebnisbad Lagune.

Leider wurde der Antrag der SPÖ Pregarten zur Aussetzung der Preiserhöhung für den Eintritt ins Freibad durch die ÖVP abgelehnt.

Durchstarten nach der Krise

Pregartner UnternehmerInnen berichten vom Shutdown und den Folgen.
mehr auf **Seite 2**

Neuer Kindergarten Grünbichl

Der Plan für den Gebäudebau steht fest. Nun beginnt die Diskussion über den Betreiber des Kindergartens.
mehr auf **Seite 4**

www.spoe-pregarten.at

und www.facebook.com/pregartenspoe
Schauen sie rein!

UNTERNEHMER/INNEN BERICHTEN VOM SHUTDOWN UND DEN FOLGEN

Durchstarten nach der Krise

Lockdown. Ausgangssperre. 7 Wochen nahezu Stillstand. Das hat bei uns allen Spuren hinterlassen. Auch bei den Unternehmen in Pregarten. Das Stadtblatt hat nachgefragt, wie sie die Krise erlebt haben. Das Rezept, wie es jetzt wieder besser wird, heißt Zusammenhalt in der Gemeinde.

Am 16. März hat der „Corona-Lockdown“ begonnen. Fast alle Geschäfte bis auf Lebensmittelhändler mussten schließen. Die Vorwarnzeit war kurz. Figaro-Uno-Chef Leichtfried berichtet, dass am Freitag eine Information von der Wirtschaftskammer kam, dass ab Montag alles geschlossen sein muss. Für Unternehmen, MitarbeiterInnen und KundInnen gleichermaßen eine völlig neuartige Erfahrung. Erst 50 Tage darauf, am 2. Mai, durften die Friseure wieder öffnen. Die folgenden 4 Wochen hat das Figaro-Uno-Team im Schichtbetrieb gearbeitet, um die Pregartner Frisuren wieder in Form zu bringen. „Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen“, spricht Hartmann Leichtfried aus. Jetzt hat sich die Situation wieder einigermaßen normalisiert. Veränderungen sind auch



beim Modeverhalten spürbar, weiß Helmut Böhm vom gleichnamigen Schuhhaus. Er musste bis nach Ostern geschlossen halten. „Die Kunden kaufen jetzt sehr bewusst ein. Qualitäts-Wanderschuhe sind sehr gefragt und natürlich gemütliche Hausschuhe. Bei der Frühjahrkollektion ist noch Luft nach oben“, informiert Böhm.

Mit der Rückkehr der gesellschaftlichen Anlässe werden sich auch die Modebedürfnisse wieder anpassen. Gar nicht schließen mussten die Tankstellen. „Aber in den ersten 3-4 Wochen war fast völliger Stillstand. Es sind aber immer wieder nette Stammkunden gekommen und haben sogar Kuchen gebracht. Vielen Dank dafür“, freut sich Andrea Katzenhofer. Sie geht davon aus, dass mit der Rückkehr zur Normalität in den Betrieben

sich auch der Umsatz wieder normalisieren wird. Für die Buchhändler war die Krise hingegen nicht so schlimm wie in anderen Branchen. „Die Menschen hatten während dem Corona-Lockdown mehr Zeit, viele wollten Bücher lesen, tausende Puzzles sind bis heute ausverkauft“, so Klaus Fessler. Sein Onlineportal mit Abholmöglichkeit bei Ullis Naturkost war gut gebucht. Produkte für Firmungen und Kommunion verkauften sich weniger.

Andreas Ortner

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

Kleinunternehmer sind für das Leben in einer Gemeinde unverzichtbar. Deshalb treten wir im wachsenden Pregarten auch für gerechte Rahmenbedingungen für Betriebe ein.



Hartmann Leichtfried hat es als einer der wenigen Friseure ohne Kündigungen durch Corona geschafft.



Bei **Helmut Böhm** gibt es auch die richtigen Wanderschuhe für den Österreich-Urlaub im Sommer.



Andrea Katzenhofer hat es dank guten Wirtschaftens in den Vorjahren durch die harte Corona-Zeit geschafft.



Klaus Fessler von der gleichnamigen Buchhandlung muss sich auch gegen Online-Giganten wie Amazon behaupten.



v.l.n.r.: Manfred Wurm jun. (47) – Obmann UNION-Pregarten, Gemeindegemeinsportreferent VzBgm. Alexander Skrzypek und Martin Brandl (63) - Obmann ASKÖ-Pregarten

VZBGM. SKRZIPEK IM GESPRÄCH MIT ASKÖ UND UNION

Wir schaffen das!

Die Corona-Krise hat auch den (Vereins-)Sport still stehen lassen. Welche Auswirkungen das auf die ASKÖ und die UNION in Pregarten hat, besprach der Gemeindegemeinsportreferent VzBgm. Alexander Skrzypek mit den beiden Obmännern.

Alexander Skrzypek: *Wie hat sich die Corona-Krise auf die beiden größten Pregartner Sportvereine ASKÖ und UNION ausgewirkt und welche Folgen sind bereits zu spüren?*

Manfred Wurm: In erster Linie tun mir die vielen aktiven Sportlerinnen und Sportler leid, die nun über Monate auf die gemeinsame Sportausübung verzichten mussten, besonders für unsere Jugend ist das eine wesentliche Freizeitbeschäftigung weggefallen. Für uns als Verein spüren wir jedenfalls eine massive finanzielle Einschränkung, da ca. 25 % der geplanten Sponsorenzusagen nun weggefallen und auch unser Gasthausbetrieb unter der Schließung gelitten hat. Die Betriebskosten waren ja trotzdem weiter fällig.

Martin Brandl: Einige geplante Investitionen bei den Stockschützen oder den Sportschützen müssen aufgrund des Einnahmefalles aufgeschoben werden, nur unsere für den Sommer geplante Neuerrichtung der Ausschankhütte neben der Zuschauertribüne am ASKÖ-Platz können wir durchziehen, dieses Projekt haben wir schon vor der Krise ausfinanzieren können. Aber am

meisten leiden unsere jungen Vereinsmitglieder, besonders im Bereich Fußball in unserer Spielgemeinschaft.

Alexander Skrzypek: *Ab wann dürfen die diversen Sportsektionen wieder ihren „Betrieb“ aufnehmen?*

Manfred Wurm: Das Fußballtraining hat bereits Mitte Mai begonnen, die Herbstsaison sollte Mitte August planmäßig starten, wobei ich hoffe, dass die Einschränkungen z.B. bei den Vorgaben für die Zuschauer bis dahin auf ein erträgliches Maß zurückgehen. Tischtennis, Turnen usw. werden ab ca. September wieder losgehen.

Martin Brandl: Die Stockschützen und die Sportschützen beginnen schon langsam ohnehin wieder ihren Betrieb, bei den Volleyballerinnen ist jetzt zwar Sommerpause, ab Herbst geht es da aber auch wieder los.

Alexander Skrzypek: *ASKÖ und UNION sind auch auf die Einnahmen aus Veranstaltungen angewiesen. Wie schaut es damit heuer aus?*

Manfred Wurm: Den für Herbst geplanten „Bunkl“ müssen wir ausfallen lassen, dafür planen wir die Durchführung eines Flohmarktes. Und

am 26. Dezember wollen wir den Perchtenlauf veranstalten.

Martin Brandl: Den beliebten Wandertag Ende August mussten wir leider absagen und eine weitere Veranstaltung in der Stockhalle im Herbst werden wir auch auf nächstes Jahr verschieben.

Alexander Skrzypek: *Die ÖVP/GRÜNE-Bundesregierung hat ja finanzielle Hilfe auch für die Sportvereine angekündigt. Wie ist da der Stand der Dinge?*

Manfred Wurm/Martin Brandl: Mit Stand 5. Juni gibt es diesbezüglich keine Informationen und somit auch keinen Cent an Unterstützung. Aber gemeinsam mit unseren vielen Sportlerinnen und Sportler, sowie unseren ehrenamtlichen Funktionären werden wir auch das heurige Jahr schaffen!

Alexander Skrzypek: *Danke für das Interview.*

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

Sportvereine sind unentbehrlich für unser Gemeinwesen. Auch sie sollen eine finanzielle Unterstützung vom Staat erhalten!



NEUER KINDERGARTEN ENTSTEHT – DISKUSSION ÜBER BETREIBER BEGINNT

Kindergarten Grünbichl – das ist das Sieger-Projekt

Ende April war es soweit – aus 6 eingereichten Projekten wurde in einer Jury-sitzung das Passendste für Pregarten ausgewählt. Neben bestmöglicher Raumnutzung und Ausrichtung, war auch die Lösung der Zufahrt von enormer Wichtigkeit. Am Schluss waren sich aber alle einig.

Es war wirklich nicht einfach, alle Projekte hatten ihren eigenen Charme. Neben einer kindersicheren Zufahrt und der Möglichkeit weiter auszubauen war für die Jury auch eine kinderfreundliche und vor allem kindgerechte Planung wichtig. Auch Kinder, wie Sarah und Nick, werden hier herumtollen auf der Zwergerlwiese, im Herbst die Fallobstwiese er-



forschen und zwischendurch in den hellen, freundlichen Gruppenräumen spielen.

Als Generalunternehmer (Bauaufsicht) konnte die LAWOG gewonnen werden, die schon die nächsten Schritte setzen, denn schließlich soll im Herbst 2022 das Gebäude für unsere Kinder zur Verfügung stehen – Sarah und Nick freuen sich auch schon

darauf.

Als Betreiber der neuen Einrichtung möchte die SPÖ die Stadtgemeinde Pregarten. Es bleibt spannend.

Stadträtin Alexandra Hofstadler

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

Betreiber des neuen Kindergartens muss die Stadtgemeinde Pregarten sein!



IMMER MEHR WOHNBLÖCKE, JEDOCH IMMER WENIGER GRÜNFLÄCHEN

Wohnen in Pregarten – neue Wege denken!

In den letzten fünf Jahren wurden in Pregarten so viele Wohnprojekte verwirklicht, so viele Wohnblöcke gebaut und so viel umgewidmet, wie schon lange nicht. Jetzt gilt es das örtliche Entwicklungskonzept zugunsten höherer Lebensqualität zu überarbeiten.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir. Ich fahre durch Pregarten und habe das Gefühl an allen Ecken wird gebaut. Das ist an sich ja schön für eine Stadt wie Pregarten, dass Leute zu uns ziehen wollen oder hier selbst bauen wollen, aber irgendwie habe ich das Gefühl, dass die vielen Großprojekte mit sehr vielen Wohnblöcken irgendwie zu viel sein könnten für uns. Als Stadt müssen wir ja auch an die Folgen denken: Kinderbetreuung, Schulausbau, Parkplätze, ...

Zugegeben, die Siedlungen in Pregartfeld, bei der Neuen Mittelschule, die geplanten Projekte in der Bahnhofstraße (28 Eigentumswohnungen) und in der Tragweinerstraße sind schön an-

zuschauen, aber überall steht die möglichst dichte Bebauung im Vordergrund. Möglichst viele Bauten, ein paar kleine Spielgeräte dazwischen, viele asphaltierte Wege und Parkplätze und fertig ist das Bebauungskonzept.

Wir wollen das nun in eine etwas andere Richtung bringen.

Es gibt Bestrebungen, dass ein sehr großes Grundstück in der Gutauerstraße verkauft werden soll und bevor dort wieder die „übliche Bebauung“ stattfindet, möchten wir uns dafür einsetzen, dass dort mehr auf Nachhaltigkeit und die Umweltverträglichkeit geschaut wird.

Es gibt in Oberösterreich bereits Wohnprojekte, die das schon verwirklichen

und solche müssen wir für Pregarten adaptieren. Wir bleiben dran und werden uns stark machen für neue Initiativen, die umweltgerecht und leistbaren Wohnraum für Pregarten schaffen.

Stadträtin Alexandra Hofstadler

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- Keine Massenbebauung mehr in Pregarten
- Höhere Wertigkeit für alternative Wohnprojekte
- Fördermaßnahmen für besondere Ideen

ter, Chris Lohner, Die Udo Jürgens Story, Isabella Woldrich, Viktor Gernot, Stermann & Grisseemann, um nur einige Highlights zu nennen. Als Theaterproduktionen sind noch „Rain Man“, unser Weihnachtsstück „Der gestiefelte Kater“ und „Mühlviertel Live“, eine Satire über den echten Mühlviertler, zu nennen. Zur Ausstellung kommen Peter Klitsch, er zählt zur Künstlerriege der Wiener Schule des Phantastischen Realismus und Hhelga Graf mit Acrylmalerei. Das Silvesterprogramm mit der Musical Eigenproduktion „Musicalsterne“ mit eigener Band und vielen Musicalstars ergänzen unser Herbstprogramm.

OPENAIR AISTFESTIVAL – DIE AIST GROOVED

Als Besonderheit aber werden wir im August unsere Pforten öffnen und einen Musiksommer der Extraklasse veranstalten. Zusammen mit unserem Gasthaus Bruckmühle unter Harald Deutsch laden wir die tollsten Bands der Region ein und es wird im wunderbaren Ambiente an der Aist direkt hinter der Bruckmühle ein kleines gemütliches OpenAir-Musikfestival geben. An Tischen mit einem kühlen Bier, einem Glas Wein und wunderbaren Mühlviertler Schmankerln, können Sie hochwertige Livemusik aus dem Bereich Pop, Rock, Jazz und Blues erleben. Unsere Gäste: Raphael Wressnig & the Soul Gift Band feat. Hans-Jürgen Bart, The King Rudi Hofer (Elvis) & Band, Holzkopf & die Genießer, Verena Gratzl & friends, Lydia Huttenberger, Alfred Haider, Austropop mit Carl-Michael Bart, Reini Prinz & Reinhard Pichler, 50'er Jahre Blues mit The Lettners.

Von 31. Juli – 15. August, jeweils Freitag und Samstag. Eintritt ab 18:00 Uhr, Livemusik ab 20:00 Uhr, Freier Musikspende.

*Richard Maynau
Geschäftsführer Bruckmühle*

Kultur verbindet

Die Bruckmühle eröffnet wieder am 9. Juli 2020 mit Roland Düringer und im August mit dem großen Sommerprogramm: AISTFESTIVAL 2020 – Bekannte regionale Livebands spielen an den schönen Sommerabenden im August Open Air an der Aist, direkt hinter der Bruckmühle, in gemütlicher Sommergartenatmosphäre.

Es geht wieder weiter. Nach vier Monaten Sperre durch den Covid19-Virus können wir am 9. Juli unser Kulturhaus wieder aufsperrern. Roland Düringer mit „Africa Twinis“ bringt wieder Kabarett in die Bruckmühle.

Neben Kabarett sind aber auch Theater, Musik, Vorträge und Ausstellungen zu sehen. Das Herbstprogramm ist fertig, auf unserer Homepage kann man sich schon ein bisschen auf die zukünftigen Programme einstimmen. Die Vierkan-

125 Jahre Naturfreunde

Vor 125 Jahre wurden die Naturfreunde aus der Gewerkschaftsbewegung heraus gegründet. Seither hat unser Verein jeden Abschnitt der Zeitgeschichte als gesellschaftliche Kraft mitgeprägt. Nun ist legitim zu hinterfragen, ob in unserer schnelllebigen Zeit die Bewegung noch zeitgemäß agiert.

„Der historische Auftrag der Naturfreundebewegung ist es, das revolutionäre Gedankengut der Gründungsväter in der heutigen Zeit weiterzuentwickeln und als gestalterische Kraft den sanften Tourismus und einen weitgreifenden Umwelt- und Naturschutz voranzutreiben.“ So formuliert es Andreas Schieder, der Bundesvorsitzende der Naturfreunde Österreich.



Und in der Tat sieht man die gestalterische Kraft in der realen Politik:

- der gedankenlose Ausbau der Gletscherschigebiete Pitztal-Ötztal wurde vorerst gestoppt. Es folgt eine intensive Prüfung.
- der Bau neuer Schipisten zwischen Höß und Wurzeralm wird in der geplanten Form nicht kommen.

Das sind nur zwei Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit, wo sich die Naturfreunde zusammen mit anderen Organisationen intensiv in das Geschehen einbringen um die oben beschriebenen Ziele umzusetzen.

Selbstverständlich werden die Argumente der Planer und zukünftigen Betreiber ernst genommen. Wirtschaftli-

che Entwicklung – und da in erster Linie Arbeitsplätze – sind ein wichtiges Ziel. Aber die Naturfreunde stemmen sich dagegen, dieses Ziel um den Preis der intakten Natur in derart sensiblen Zonen wie auf den Gletschern oder dem Landschaftsschutzgebiet im Raum Wurzeralm zu erkaufen.

In der Vergangenheit zählten für die Mitglieder die umfassenden Freizeitangebote bis hin zu Hütten-Nächtigung und Tourenführung. Im Zeitalter des Internet und der Billig-Anbieter liegen die Vorteile in der Qualität der Information und in der individuellen Gestaltung. Selbstverständlich wird auch das Internet genutzt. Nachfolgend sind einige Adressen angeführt. Sie sollen zum Weiterforschen einladen.

NATURFREUNDE PREGARTEN:

<https://pregarten.naturfreunde.at>

NATURFREUNDE-HÜTTEN:

<https://www.naturfreunde-huetten.at>

Modernstes Jugendkonto: Nice.

Mit Scooter gratis dazu: TWICE THE NICE

Scooter bei Kontoeröffnung gratis!

SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG

spark7.com

112

DIE PREGARTEN ZAHL

... Menschen sind mit Ende Mai 2020 in Pregarten arbeitslos gemeldet. Das ist eine Steigerung von 64,71 % bzw. 44 Personen gegenüber dem Vorjahr! Die Corona-Pandemie und die Schutzmaßnahme dazu, haben auch eine deutliche Auswirkung auf die Menschen in Pregarten. Wichtig wäre daher eine Anhebung des Arbeitslosengeldes von 55 % auf 70 % des letzten Nettoeinkommens!



VHS: Vorzeitiges Aus für viele Kurse

Die Volkshochschule Pregarten kann trotz Corona-Krise auf ein sehr erfolgreiches Frühjahrssemester zurückblicken. An die 50 Kursveranstaltungen konnten im Zeitraum Jänner – Mitte März 2020 gestartet werden. Leider kam dann Mitte März das vorzeitige Ende für viele laufende Kursveranstaltungen. Einige Kurse wurden online weitergeführt. Die Kursteilnehmer/-innen bekamen natürlich die Überzahlungen refundiert, und so wird es im laufenden Semester kein Kursgeschehen mehr geben. Aber im Herbst geht es mit frischem Schwung los: Die Leiterin der VHS Pregarten, Helga Hofstadler, hat bereits wieder ein sehr ansprechendes Kursprogramm mit zahlreichen Angeboten zu den Bereichen Gesundheit, Sport, Mentaltraining, Lebensführung, Sprachen, EDV, Handy, Kochen, Basteln, etc. erstellt. Ab 1. Juli wird dieses neue Herbstprogramm online unter www.vhsooe.at abrufbar sein, die Programmhefte werden per Post Ende August ausgesandt. Bereits ab Anfang Juni können Sie im neuen Kursprogramm auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Pregarten schmökern. Anmeldungen zu neuen Kursen sind jederzeit möglich unter pregarten@vhsooe.at oder unter 0676/845500323 (Helga Hofstadler).



Tageszentrum endlich wieder geöffnet!

„Wann sperrt das Tageszentrum endlich wieder auf?“ Diese Frage bekamen die Mitarbeiterinnen des „Tageszentrums Bezirk Freistadt Süd“ in der Corona Krise mehrmals täglich gestellt. Seit 12. März waren die Tagesgäste nun zu Hause bei ihren Angehörigen oder schlimmstenfalls allein in ihrer Wohnung. Kein Wunder, dass sowohl Tagesgäste als auch Angehörige den Tag herbeisehnten, an dem sie sich wieder mit anderen Tagesgästen im Tageszentrum treffen können. In vielen Fällen waren Einsamkeit und Langeweile die entscheidenden Themen. Dazu hatte sich die Leiterin des „Tageszentrums Bezirk Freistadt Süd“, Frau Maria Ebersteiner, etwas einfallen lassen: Sie gab bei Tagesgästen, die das wollten und auch konnten, Strick- und Häkelsachen in Auftrag, die dann zu einem späteren Zeitpunkt, im Tageszentrum oder bei Weihnachtsmärkten zum Verkauf angeboten werden. So sind z.B. schon viele Westen für Kinder, Schals, Socken, Dekomaterial und auch gehäkelte Einzelteile für Decken entstanden. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Anna Schwarzendorfer hat schon einige Decken aus den Einzelteilen zusammengehäkelt. „Ein großes Lob und ein riesiges Dankeschön an die Mitarbeiterinnen, die auch in Zeiten der coronabedingten Schließung des Tageszentrums den Kontakt zu den Tagesgästen aufrecht gehalten haben und für die Anliegen der Angehörigen ein offenes Ohr hatten!“, ist Obfrau Helga Hofstadler voll des Lobes für ihr Team.

Seit 8. Juni ist natürlich unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorkehrungen das Tageszentrum wieder geöffnet. Montags, dienstags und donnerstags werden nun Tagesgäste wieder betreut. Da das Tageszentrum über einen wunderschönen, weitläufigen Sinnesgarten samt Pergola verfügt, werden viele Aktivitäten ins Freie verlegt, und somit die Infektionsgefahr nochmals reduziert.



Herzlichen Glückwunsch

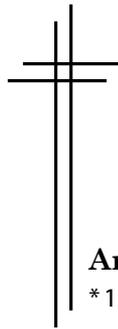
Herta und Leopold Prammer feierten am 16. Mai 2020 ihre Goldene Hochzeit. Da es nun nach den Corona Ausgangsbeschränkungen wieder möglich war, gratulierte eine Abordnung der PVÖ Pregarten zu diesem goldenen Hochzeit-Jubiläum und überreichte dem Jubelpaar eine kleine Aufmerksamkeit. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme und wünschen dem Jubelpaar viele weitere gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.



Erste, etwas verspätete Radausfahrt des Jahres für den Pensionistenverband

Eigentlich hätte es ja schon die 3. Radausfahrt des Jahres sein sollen, doch leider waren die beiden Termine im März und im April der Corona-Krise zum Opfer gefallen.

Am 19. Mai war es endlich so weit: Pregartner Pensionistinnen und Pensionisten trafen sich bei herrlichem Wetter um 13 Uhr zur ersten Radausfahrt. Die Strecke führte über Meitschenhof, Ried, Mauthausen, Erla, Wallsee nach Mitterkirchen und nach einer kurzen Einkehr im Gasthaus Moser wieder nach Hause. Unsere tüchtigen PensionistInnen genossen die Radtour sehr, vor allem auch, weil man sich nach langer Zeit wieder einmal mit Freundinnen und Freunden treffen konnte – natürlich immer mit entsprechendem Abstand!



Annemarie Hirsch
* 11.10.1948 † 27.05.2020



Nachruf

Ein wahrlich „rotes Urgestein“ der Pregartner Sozialdemokratie ist nach langem Leiden von uns gegangen. Anni Hirsch ist leider nicht mehr unter uns!

Die SPÖ Pregarten trauert mit den Angehörigen um eine tolle, hilfsbereite und stets lustige, lebensfrohe Frau. Annemarie, von vielen „Anni“ gerufen, war ein „rotes Urgestein“ und in vielen sozialdemokratischen Organisationen über Jahrzehnte aktiv tätig.

Anni Hirsch war 54 (!) Jahre lang Mitglied der SPÖ, davon viele Jahre als Frauenvorsitzende, als Ortspartei-vorsitzende-Stellvertreterin, als Subkassierin und bis zuletzt in der Parteikontrolle.

Von 1973-1997 war sie Gemeinderätin und erhielt somit auch das Verdienstzeichen in Silber der Gemeinde Pregarten.

Auch bei den Kinderfreunden, dem Siedlerverein und der ASKÖ war sie ein mehr als aktives Mitglied. Anni war 1967 auch Gründungsmitglied der Naturfreunde Pregarten!

Schon während ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Gewerkschaft Bau-Holz konnte sie ihr Talent als Reiseorganisatorin unter Beweis stellen. So war es ihr auch ein Anliegen, beim Pensionistenverband unzählige Reisen und Ausflüge zu gestalten. Dabei legte sie nicht nur auf perfekte Vorbereitung und Durchführung Wert, ihr war auch die Unterhaltung der Reisenden während der Fahrt wichtig. Viele Witze, Anekdoten und Sprüche hatte sie in ihrem Büchlein stets auf Lager und jeder, der einmal mitgereist ist, weiß, dass die Lachmuskeln dadurch immer gefordert waren.

Wir sagen Danke für dein jahrzehntelanges aktives Mitwirken in den verschiedenen sozialdemokratischen Organisationen in Pregarten.

Liebe Anni, wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren! Ein letztes „Freundschaft“ wünscht dir deine SPÖ-Pregarten.

„Jede zweite Arbeitnehmerin und jeder zweite Arbeitnehmer ist von der Corona-Pandemie am Arbeitsplatz betroffen. Für sie alle kämpfe ich!“



BIRGIT GERSTORFER: „WIR HABEN DIE RICHTIGEN REZEPTE GEGEN DIE KRISE!“

Arbeitsplätze schaffen, Sicherheit geben!

Die Hälfte der Menschen in unserem Land hat den Arbeitsplatz verloren oder ist in Kurzarbeit. In dieser Krise braucht es eine mutige und kluge Politik. Birgit Gerstorfer ruft auf: „Jetzt heißt es kämpfen: Für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung jener, denen ihre Arbeit genommen wurde!“

HÄLFTE DER MENSCHEN IM LAND ARBEITSLOS ODER IN KURZARBEIT

Wir erleben eine beispiellose Situation, die es in der ganzen 2. Republik so noch nicht gegeben hat: Innerhalb kurzer Zeit haben sich der Alltag und die Arbeitsmarktsituation massiv geändert. Während die von der Bundesregierung versprochenen Förderungen wenig oder gar nicht ankommen, ist die Hälfte der Menschen im Land arbeitslos oder in Kurzarbeit. Besonders hart trifft die Arbeitslosigkeit Junge unter 25 Jahren (+113,7% im Vergleich zum selben Zeitraum 2019) und Beschäftigte in der Beherbergung und Gastronomie.

„Jede zweite Arbeitnehmerin und jeder zweite Arbeitnehmer ist von der Corona-Pandemie am Arbeitsplatz betroffen. Jetzt heißt es kämpfen: Für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung je-

ner, denen ihre Arbeit genommen wurde“, stellt unsere Parteivorsitzende Birgit Gerstorfer klar.

ARBEITSPLÄTZE SICHERN & SCHAFFEN

Um gut durch die Krise zu kommen und eine weitere Verschärfung rechtzeitig abzuwenden, ist ein Konjunkturpaket notwendig. In Form von Investitionen der öffentlichen Hand - etwa in den Wohnbau, den Klimaschutz oder die Attraktivierung der Pflegeausbildung. Notwendig ist ein Konjunkturpaket, das Betrieben die Sicherheit für private Investitionen gibt sowie die öffentliche Hand in Verantwortung nimmt.

ARBEITSLOSENGELD ERHÖHEN

In Österreich ist das Arbeitslosengeld im Verhältnis zum letzten Nettoeinkommen mit 55 Prozent sehr niedrig. Auch international ge-

sehen liegt Österreich hier an unterster Stelle. „Es geht jetzt um die Sicherheit von 60.000 Menschen in Oberösterreich. Eine Erhöhung des Arbeitslosengeldes schafft Sicherheit. Wer gegen diese Erhöhung ist, ist verantwortlich für steigende Armut“, kritisiert Birgit Gerstorfer die Verweigerungshaltung von Seiten der Bundesregierung.

Die Rechnung ist einfach: „Erhöhen wir das Arbeitslosengeld, helfen wir der Wirtschaft und sichern somit Arbeitsplätze. Klar ist, durch die Erhöhung stärken wir den privaten Konsum, da viele Menschen wieder stärker investieren können!“

Eine kürzliche Umfrage des ÖGB bekräftigt diese Forderung: 4 von 5 Personen sprechen sich für eine Erhöhung des Arbeitslosengeldes aus.



IHR GUTER DRAHT



Vizebürgermeister
Alexander Skrzipek

0664/35 43 872
skrzipek@gmx.at



Stadträtin
Alexandra Hofstadler

alex.hofstadler@gmx.at



Gemeinderätin
Astrid Stitz

astrid.stitz@aon.at



Gemeinderat
Roman Mayrhofer

romanmayrhofer@gmx.at



Gemeinderat
Christian Frank

christian.frank@liwest.at



Gemeinderätin
Erika Satzinger

erika.satzinger@web4me.at



Gemeinderätin
Birgit Plöchl

inkasibi@aon.at



Gemeinderat
Klaus Pachner

klaus.pachner@aon.at



Gemeinderätin
Erika Beaudin-Gansl

erika.beaudin.gansl@gmail.com

Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



IHRE RAIFFEISEN-BERATER in Pregarten.



WIR SIND IHR FINANZIELLER NAHVERSORGER
in allen Lebenslagen.



Raiffeisenbank
Region Pregarten

Meine Bank

PREGARTNER STADTHEURIGER

Wir sehen uns am 3. Juli 2021!

DANKE an die Pregartner
Wirtschaft fürs Durchhalten und
für die Unterstützung, in dieser
schwierigen Zeit.

oppenborn
BRILLEN - KONTAKTLINSEN

BÄCKEREI & ZUCKERBÄCKEREI
TAUBER
Der fröhliche Bäcker. Das glückliche Brot.

Autofolge ad
Inkoston
Master Polish
MP
www.master-polish.at

**BAWAG
PSK**



KERN SCHUHE
SPORT
ARBESBACH-KÖNIGSWIESEN-OTTENSHEIM
PREGARTEN-UNTERWEISSENBACH
www.kern-schuh-sport.at



Firma Stübl
4230 Pregarten, Kirchenplatz 4
Tel. 0 79 36 09 10
www.stuebl.at

Edith's Hub
Edith Schindlberger

4230 Pregarten, Traugottstr. 12
Tel. + Fax 0 79 36 / 115 87
Mobil 0 664 / 871 78 29

HELGA
HENNERBICHLER
FLORISTIK
GESCHENKE & DESIGN
Stadtplatz 20 - 4230 Pregarten

blumen + ideen
BLUMEN + IDEEN
Jung & Ponz OGG
Traugottstr. 42
4-4230 Pregarten
Telefon 07234 / 8291
Mobil 0650 / 7413899

figarouno
COIFFEUR

Schuhhaus
BÖHM

HAIRSTYLING
Andrea

**Metallbau
Hammerschmid**
4230 Pregarten
www.metallbau-hammerschmid.at

Raiffeisenbank
Region Pregarten

Gundi's Tick-Oh-Theek

**Ulis
Ratarkost**

SPARKASSE
Pregarten-Unterweissenbach AG
Was zählt, sind die Menschen.

BAUhochvier
BERATEN, PLANEN, ERRICHTEN, BEGLEITEN.
www.bauhochvier.at

**Bücherstube
FESSL**

HIM IMMOBILIEN

RH
RONALD HIMMELBAUER
FINANZSERVICE

STRICKEREI
WITTE KAR WITTE

HOLZINGER
GREEN-SCHMUCK